

**Hinweise zur Datenerhebung:**

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne des § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, sowie dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG).

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

Eingangsstempel

**Antrag auf Daueraufenthalt – EU**

Aktenzeichen

**Hinweis:**

Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Die Ausländerbehörde benötigt die  gekennzeichneten Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Reisepass   | <input type="checkbox"/> Mietvertrag                                   | <input type="checkbox"/> Zulassungsbescheid der Hochschule  |
| 2 <input type="checkbox"/> Ausweis   | <input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate | <input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule   |
| 3 <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde                                      | <input type="checkbox"/> Arbeitgeberbestätigung                        | <input type="checkbox"/> Krankenversicherungsnachweis   |
| 4 <input type="checkbox"/> Heiratsurkunde                                      | <input type="checkbox"/> Einkommensteuerbescheid                       | <input type="checkbox"/> Schulbescheinigung   |
| 5 <input type="checkbox"/> Vaterschaftsanerkennung                             | <input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung                              | <input type="checkbox"/> Bestätigung Finanzamt (keine Steuerschulden)   |
| 6 <input type="checkbox"/> Sorgerechtsklärung                                  | <input type="checkbox"/> Finanzierungsnachweise                        | <input type="checkbox"/> Sprachnachweis   |
| 7 <input type="checkbox"/> Scheidungsurteil                                    | <input type="checkbox"/> Bürgschaftserklärung                          | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> aktuelle(s) Lichtbild(er) (grundsätzlich biometrietauglich) |
| 8 <input type="checkbox"/> Sorgerechtsurteil                                   | <input type="checkbox"/> Stipendienbescheid                            | <input type="checkbox"/>  |
| 9 <input type="checkbox"/> Nachweis über 60 Monate Rentenversicherungsbeiträge | <input type="checkbox"/> Bescheid der Agentur für Arbeit               | <input type="checkbox"/>  |
| 10 <input type="checkbox"/> Nachweis über Integrationskurs                     | <input type="checkbox"/> Bescheid des Sozialamtes                      | <input type="checkbox"/>  |

**1. Angaben zur/zum Antragsteller/in****Persönliche Angaben**

11 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)		Augenfarbe	
		<input type="checkbox"/> blau	<input type="checkbox"/> grau <input type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> braun
12 Vorname(n)		Geschlecht	
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d	Größe _____ cm
13 Geburtsdatum		Geburtsort (Ort, Staat)	
14 Staatsangehörigkeit(en)		eventuell frühere Staatsangehörigkeit	
15 Familienstand		Tag	
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft seit* <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend seit* <input type="checkbox"/> verwitwet seit* <input type="checkbox"/> geschieden/aufgehoben seit*		Monat	
		Jahr	
Datum*			
Wenn geschieden: Gericht, Datum und Aktenzeichen des Urteils		*Datumsangaben nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung	
16 Telefon (Angabe freiwillig)		Telefax (Angabe freiwillig)	
		E-Mail (Angabe freiwillig)	

**Pass/Passersatz**

17 <input type="checkbox"/> eigener Pass/Ausweis	<input type="checkbox"/> eingetragen bei	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Mutter
Genauere Bezeichnung: Art des Passes/Ausweises		Nr. _____ gültig bis _____	
18 Ausgestellt von _____		ausgestellt am _____	
19 Derzeitiger Wohnsitz in Deutschland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)			
20 _____			

**Derzeitiger Aufenthaltstitel**

21 <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis gemäß § _____ AufenthG	<input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis gemäß § _____ AufenthG
22 <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis (AuslG 1990)	<input type="checkbox"/> Aufenthaltsbefugnis (AuslG 1990)
23 <input type="checkbox"/> Sonstiger: _____	
seit: _____	

**Aufenthaltszweck im Bundesgebiet**

Aufenthaltszweck (z. B. Studium, Ausbildung, Familiennachzug, Erwerbstätigkeit)	
24 von _____ bis _____	_____
25 von _____ bis _____	_____
26 von _____ bis _____	_____

**2. Angaben zu Familienangehörigen****Ehegatte/ eingetragener Lebenspartner nach LPartG**

Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n)

Geschlecht

 m  w  d

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit(en)

eventuell frühere Staatsangehörigkeiten

Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig)

Religion (Angabe freiwillig)

Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Aufenthaltsrechtlicher Status gültig bis

 Aufenthaltserlaubnis

Bezeichnung

Niederlassungserlaubnis/

Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EU

Asylberechtigt

gültig bis

 sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status:**Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben!)**

Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

1

Vorname(n)

Geschlecht

 m  w  d

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

2

Vorname(n)

Geschlecht

 m  w  d

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

3

Vorname(n)

Geschlecht

 m  w  d

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

4

Vorname(n)

Geschlecht

 m  w  d

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

**3. Angaben zum Aufenthalt****Aufenthalt im Ausland**Haben Sie sich seit der Begründung Ihres Aufenthalts im Bundesgebiet nicht nur vorübergehend oder länger als 6 aufeinanderfolgende Monate im Ausland aufgehalten?  nein  ja

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

Haben Sie sich in den letzten 5 Jahren länger als insgesamt 10 Monate im Ausland aufgehalten?  nein  ja

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

**Lebensunterhalt**

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt Ihrer Angehörigen, denen Sie Unterhalt zu leisten haben?

 Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit bei/als Unterhalt durch Ehegatten Sonstige (bitte bezeichnen!)

Betrag

59 Monatlicher Netto-Verdienst: \_\_\_\_\_ Euro monatlich

Ich habe Unterhaltspflichten gegenüber anderen Personen

Anzahl

60  nein  ja, gegenüber folgenden \_\_\_\_\_ Personen:

Familienname, Vorname(n)

Geburtsdatum

61 **1**  
Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

62 Familienname, Vorname(n)

Geburtsdatum

63 **2**  
Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

64

65  Weitere unterhaltsberechtigte Personen sind auf einem Beiblatt angegeben.**Rentenversicherung**66  Ich habe mindestens 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).67  Ich habe mindestens 60 Monate freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).68  Ich habe Aufwendungen für einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung oder eines Versicherungsunternehmens geleistet (Nachweis liegt bei).69  Die Rentenversicherung ist über meinen Ehegatten gesichert (Nachweis liegt bei).70  Ich befinde mich in Ausbildung, die zu einem anerkannten schulischen oder beruflichen Bildungsanspruch führt (siehe oben).71  Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).**Kranken- und Pflegeversicherung**72  Ich und meine mit mir in häuslicher Gemeinschaft lebende Angehörige sind gesetzlich kranken- und pflegeversichert73 bei \_\_\_\_\_  
(Bestätigung liegt bei)74  Ich und meine mit mir in häuslicher Gemeinschaft lebende Angehörige sind gleichwertig freiwillig kranken- und pflegeversichert

75 bei \_\_\_\_\_

76 Der Versicherungsschutz ist  unbefristet  verlängert sich automatisch (Bestätigung liegt bei)77 

\_\_\_\_\_

**Wohnraum der Familie**

Anzahl

78 Wohnfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> für \_\_\_\_\_ Personen  Mietvertrag  Wohnraumbescheinigung liegt bei.**Verpflichtung nach den Abgabegesetzen**80  Ich habe keine Steuerrückstände (Bestätigung des Wohnsitzfinanzamtes liegt bei)  Ich habe Steuerrückstände in Höhe von \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_**4. Rechtsverstöße**

Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt?

81  nein  ja  in Deutschland  im Ausland

Datum

Gericht

82 Grund

Art und Höhe der Strafe

83

84

**Weitere Verstöße bitte auf gesondertem Blatt angeben!**

Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt?

85  nein  ja  in Deutschland  im Ausland

86 Grund/ermittelnde Behörde

## 5. Integration

Verfügen Sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland?

87  ja, Zeugnis über Integrationskurs liegt bei.

88  Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine deutschen Sprachkenntnisse und keine Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland (Bescheinigung liegt bei).

89  Ich kann mich auf einfache Art mündlich verständigen und eine Teilnahme an einem Integrationskurs ist mir auf Dauer unmöglich oder unzumutbar.

90 Begründung:

91  Ich kann mich auf einfache Art mündlich verständigen und habe keinen Anspruch auf Teilnahme an einem Integrationskurs, weil ich nur geringen Integrationsbedarf habe

92 Begründung:

93  sonstige Begründung:

### Ich beantrage die Erteilung der Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EU

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.

#### Wichtige Hinweise nach §§ 54, 82, 95 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wurde, im In- oder Ausland
  - a) falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Flughafentransitvisums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung gemacht habe oder
  - b) trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt habe, soweit ich zuvor auf die Rechtsfolgen solcher Handlungen hingewiesen wurde.
- ich, wenn ich im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis nach Kapitel 2 Abschnitt 3 oder 4 AufenthG bin, verpflichtet bin, der zuständigen Ausländerbehörde innerhalb von zwei Wochen ab Kenntnis mitzuteilen, dass die Ausbildung oder die Erwerbstätigkeit, für die der Aufenthaltstitel erteilt wurde, vorzeitig beendet wurde (§ 82 Abs. 6 AufenthG).
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden.
- ich gem. § 95 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen und Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

94  Ich bestätige, dass ich die Hinweise bzw. die Belehrung zum Datenschutz gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift  
Bei Kindern unter 18 Jahren: Gesetzlicher Vertreter

#### Lichtbild

grundsätzlich  
biometrietauglich!  
min. 35 x 45 mm

## Stellungnahme der Meldebehörde

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit

2. Die Angaben  stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein  sind nicht vollständig prüfbar

3. Gegen den Aufenthalt bestehen  keine Bedenken  folgende Bedenken (siehe Anlage)

4. Der Ausländerbehörde  weitergereicht  mit Anlagen

Ort; Datum

Behörde

Unterschrift

## Bearbeitungsvermerke der Ausländerbehörde

### Vorläufige Entscheidung der Ausländerbehörde

Aufenthalt gilt als erlaubt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG

Abschiebung gilt als ausgesetzt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 2 AufenthG

Bisheriger Aufenthaltstitel gilt fort gemäß § 81 Abs. 4 AufenthG

Bescheinigung erteilt am

gültig bis

Unterschrift

Bescheinigung erteilt am

gültig bis

Unterschrift

Bescheinigung erteilt am

gültig bis

Unterschrift

# Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten in der Ausländerbehörde

---

## 1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Ausländerbehörde ist die

**Stadt Rosenheim  
Ausländerbehörde  
Königstraße 15  
83022 Rosenheim**

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten und zu Ihren Rechten im Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Daten wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten **Stadt Rosenheim**.

Beauftragter für den Datenschutz: **Stadt Rosenheim  
Datenschutzbeauftragte  
Königstraße 24  
83024 Rosenheim**

**[datenschutz@rosenheim.de](mailto:datenschutz@rosenheim.de)**

## 2. Für welche Zwecke werden Ihre Daten erhoben und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Ausländerbehörde verarbeitet personenbezogene Daten (u.a. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit) soweit dies für die Erledigung der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben erforderlich ist (u.a. für ordnungsrechtliche Verfügungen, sonstige Anordnungen und Nebenbestimmungen sowie Maßnahmen zu deren Durchsetzung). In diesem Rahmen werden Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der ausländerrechtlichen Bestimmungen etwa in einer Ausländerdatei sowie im Ausländerzentralregister gespeichert und dienen als Grundlage für die Erteilung aufenthaltsrechtlicher Erlaubnisse und sonstiger Bescheinigungen über den Aufenthaltsstatus.

Aufgrund Ihrer gesetzlichen Mitwirkungspflichten sind Sie verpflichtet, auf Verlangen gegenüber der Ausländerbehörde Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Verstöße dagegen sind nach § 95 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 2 Nr. 2 AufenthG strafbewehrt.

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeit ergeben sich aus dem Aufenthaltsgesetz, den aufgrund des Aufenthaltsgesetzes erlassenen Rechtsverordnungen (u.a. Aufenthaltsverordnung, Beschäftigungsverordnung, Integrationskursverordnung), dem Asylgesetz, dem Gesetz über das Ausländerzentralregister, der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das

Ausländerzentralregister, der Datenschutz-Grundverordnung, dem Bundesdatenschutzgesetz und dem Bayerischen Datenschutzgesetz.

Nähere Auskünfte zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt Ihnen die Ausländerbehörde.

### **3. An wen können Ihre Daten übermittelt werden?**

Übermittelt werden dürfen Ihre Daten an andere Ausländerbehörden, sonstige Behörden, Gerichte und konsularische Vertretungen bzw. an die zuständigen Stellen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Eine Übermittlung an Länder außerhalb der Europäischen Union sowie internationale Organisationen findet nur statt, soweit dies nach Kapitel V der Datenschutz-Grundverordnung zulässig ist.

### **4. Wie lange werden Ihre Daten verarbeitet?**

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Aufgabenerledigung nicht mehr notwendig sind. Die nach der Aufenthaltsverordnung in der Ausländerdatei erfassten Daten werden zehn Jahre nach dem Fortzug aus dem Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde gelöscht, bei Einbürgerung und im Todesfall nach fünf Jahren. Die Daten eines Ausländers, der ausgewiesen, zurückgeschoben oder abgeschoben wurde, werden gemäß § 91 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes zehn Jahre, nachdem die Sperrwirkung gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 des Aufenthaltsgesetzes abgelaufen ist, gelöscht.

### **5. Welche Datenschutzrechte können Sie geltend machen?**

Gegenüber der Ausländerbehörde können Sie Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter den in der Datenschutz-Grundverordnung genannten Voraussetzungen die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.

Hierzu können Sie sich an die in Ziffer 1 genannten Stellen wenden.

Ihnen steht zudem gemäß Art. 77 Abs. 1 der Datenschutz-Grundverordnung ein Beschwerderecht bei der (datenschutzrechtlichen) Aufsichtsbehörde zu:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Näheres siehe unter: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>